



# Ruhrfestspielstadt RECKLINGHAUSEN

## Kulturentwicklungsplan





# Maßnahmen Programmwerkstatt Kulturelle Bildung



## ERGEBNISSE 7. STAFFEL

- Die naturwissenschaftliche, technische Bildung soll inhaltlich und in neuen Formaten bzw. neuen Lernorten wie z.B. Bürgerwerkstätten, Technikakademie ausgebaut werden.
- *Citizen Science* soll als Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit in Recklinghausen etabliert werden. Bürgerinnen und Bürger agieren hier autonom und bringen sich mit ihren jeweiligen Kompetenzen in einen Wissenschaftsdialog zwischen Bürgern und Wissenschaft ein.
- Schaffung eines Campus für Kulturelle Bildung, der gleichermaßen real (örtlich) wie auch gedanklich / virtuell (vernetzt) existiert.



# Maßnahmen

## VORLAGE 7. STAFFEL

### Programmwerkstatt

### Kulturelle Bildung



## Institutionell, konkrete Vorschläge zur Infrastruktur

- Einrichtung eines offenen Disputationszentrums.
- Schaffung eines Zentrums für Kultur, Kreativität und Kommunikation.
- Einrichtung einer professionellen Stelle für das Kulturmarketing.
- Einrichtung einer zentralen Stelle zur Hilfestellung bei der Findung geeigneter Fördertöpfe und –programme sowie der formalen Abwicklung.



## Grundsätzliche Anregungen, ohne weitere Konkretisierungen

- Die Bandbreite der bestehenden Angebote der kulturellen Bildung im Allgemeinen und der musischen Bildung im Besonderen soll erweitert werden.
- Neue Medien / digitale Medien sollen sowohl für die Vermittlung wie für die Vermarktung / Bewerbung genutzt werden.
- Für eine bessere Infrastruktur vorhandener Kultureinrichtungen (Bücherei etc.) müssen Investitionen vorgenommen werden.
- Öffnung und Zugang für Alle.
- Das Stadtprofil „Ruhrfestspielstadt“ soll ergänzt / erweitert werden um „Kulturstadt“.



## Vernetzung, Kommunikation

- Stärkere Vernetzung der verschiedenen Akteure im Bereich der kulturellen Bildung mit den Schulen im Rahmen von z.B. Arbeitsgemeinschaften und in der OGS.
- Schaffung einer Plattform auf der städtischen Internetseite, die einen Austausch mit den Schulen erleichtert.
- Eine „Landkarte kommunaler Bildung“ soll eine Übersicht über Akteure, Inhalte und Angebote bieten und stetig aktuell gehalten werden.
- Regelmäßige Austauschtreffen und Foren zu verschiedenen Themen der Kultur, Wissenschaft und Kulturellen Bildung.
- Einrichtung und Pflege eines interaktiven Veranstaltungskalenders.



# Get-Together

**Mittwoch, den 24.01.2018**

**19:00 Uhr**

**Kunsthalle**

**Recklinghausen**